



| | |
|-------------------|-----------------------|
| Sachgebiet | Sachbearbeiter |
| Hauptamt | Frau Dießl |

| | | | |
|------------------|--------------|-------------------|----------------------|
| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
| Marktgemeinderat | 19.07.2021 | öffentlich | Kenntnisnahme |

Betreff

Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Marktes Cadolzburg

Anlagen:

SVK_Cadolzburg_RVK_Massnahmenliste_Prio1

Sachverhalt:

In der Bau- und Umweltausschusssitzung am 05.07.2021 wurde folgender Beschluss gefasst. Der Beschluss dient dem Gremium zur Kenntnis.

Das Stadt- & Verkehrsplanungsbüro Kaulen legte im Juni 2021 der Verwaltung den Schlussbericht des Radverkehrskonzeptes für die Marktgemeinde Cadolzburg vor.

Im Vorfeld wurden dem Markt die angedachten Maßnahmen und die Priorisierung der Maßnahmen vorgestellt. Der sog. Cadolzburger Radring wird durch die Maßnahmen im Radverkehrskonzept entsprechend berücksichtigt. Der Arbeitskreis zur Aufnahme in den AGFK Bayern wurde hierüber informiert. Die Fraktionsvorsitzenden der einzelnen Fraktionen haben sich mit dem 1. Bürgermeister Bernd Obst zur Abstimmung der Maßnahmen und der Priorisierung getroffen.

Die weitere Vorgehensweise wurde in dem Treffen wie folgt besprochen:

Beratungen und Beschluss über die Umsetzungen der einzelnen Maßnahmen im Bauausschuss und Information an den Marktgemeinderat in der Sitzung im September.

Im Haushalt 2021 sind 115.000 € für Umbau/Erweiterung und Neubau von Radwegen eingestellt. Zur Maßnahme 132 wurde bereits der Planungsauftrag vergeben.

Eine Diskussion über das Radverkehrskonzept schließt sich an, die Maßnahmen der Priorität 1 des Radverkehrskonzeptes sollen bald möglichst umgesetzt werden. Die Maßnahmen der weiteren Prioritäten sollen durch die Verwaltung mit dem Radringkonzept abgeglichen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt auf Grundlage des Schlussberichtes die Umsetzung einzelner Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes im Jahr 2021 entsprechend der folgenden Festlegungen zu beginnen.

Maßnahmen Priorität 1 Schlussbericht:

| Nr. | Streckendaten | | Maßnahme | | | | Planungs- priorität | Grobkosten- schätzung | Planungs- priorität Markt |
|-----|-------------------|---|---|--|------------------------|--|------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| | Straße | Maßnahmenkategorie | Maßnahmenart | Bemerkung | Planungs- priorität | | | | |
| 12 | | Beschilderungsmaßnahme | Beschilderung Radfahrer frei | | 1 | | 500,00 € | | |
| 16 | Nürnberger Straße | Markierungsmaßnahme / Beschilderungsmaßnahme | Sonderlösung: Schutzstreifen bergauf / Tempo 30 | nördliches Teilstück nicht benutzungspflichtiger gem. Geh- und Radweg | 1 | | 11.141,00 € | Freistadt Bayern | |
| 33 | Rangastraße | Markierungsmaßnahme | nicht benutzungspflichtiger gem. Geh- und Radweg | | 1 | | 3.560,00 € | | |
| 40 | Hinderburgstraße | Markierungsmaßnahme / Beschilderungsmaßnahme | Sonderlösung: Schutzstreifen bergauf / Tempo 30 | | 1 | | 11.440,00 € | Freistadt Bayern | |
| 112 | Plekershof | Beschilderungsmaßnahme | Beschilderung Radfahrer frei | | 1 | | 500,00 € | | |
| 120 | Bergstraße | Beschilderungsmaßnahme | Einrichtung Fahrradstraße, Anleger frei | | 1 | | 21.300,00 € | | |

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes mit den Radringkonzept abzugleichen und die denkungsgleichen Maßnahmen in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vorzustellen und zu beschließen.